



Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Büchen am
Dienstag, den 06.12.2011 Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514
Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Melsbach, Thorsten

Gemeindevertreterin

Nicolaus, Sandra

Gemeindevertreter

Fehlandt, Peter

Rademacher, Wolfgang

Sonnenwald, Martin

Werner, Hartmut

Vertreter für Herrn Hintz
ab 19:05 Uhr, TOP 4

wählbarer Bürger

Bliss, Torben

Eggert, Florian

Bürgermeister

Möller, Uwe

ab 19:05 Uhr, TOP 4

Gäste

Greuner-Pönicke, Stephan

zu TOP 6 und 7

Presse

Lauenburger Online-Zeitung

Schriftführerin

Wegner, Maike

Abwesend waren:

wählbarer Bürger

Hintz, Peter

ab 19:20 Uhr, TOP 7

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Tagesordnung ggf. Änderungen
- 3) Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2011
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Managementplan für das FFH-Gebiet Nüssauer Heide
hier: Stellungnahme der Gemeinde
- 7) Renaturierung der Steinau am Kirchenstieg auf der Ausgleichsfläche
zum B-Plan 44
hier: Vorstellung von 2 Varianten
- 8) Bundesautobahn A 24
hier: Stellungnahme zum Ausbau der Anschlussstelle Gudow
- 9) Verschiedenes
- 11) Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Tagesordnungspunkte

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

- 2) Tagesordnung ggf. Änderungen

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 7 „Renaturierung der Steinau am Kirchenstieg auf der Ausgleichsfläche zum B-Plan 44“ und TOP 8 „Bundesautobahn A 24, hier: Ausbau der Anschlussstelle Gudow“ werden eingefügt. Der bisherige TOP 7 „Verschiedenes“ wird zum TOP 9. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- 3) Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2011

Gegen die Niederschrift vom 16.11.2011 werden keine Einwände erhoben.

- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden

Informationsveranstaltung zum Kiesabbau

Die Firma Ohle & Lau hat der Gemeinde den Vortrag zur Verfügung gestellt. Er ist auf der Internetseite www.gemeinde-buechen.eu unter „weitere Infos“ – „Aktuelle Informationen“ einsehbar.

Eigentumsverhältnisse „Brunnenplatz“

Im Rahmen eines bauaufsichtlichen Verfahrens wurde festgestellt, dass die Straße der Gemeinde nicht richtig eingemessen wurde. Um die Eigentumsverhältnisse abschließend zu klären, wurde ein Vermessungsbüro mit der Einmessung der Straße beauftragt.

Ausgleichsmaßnahmen für die Ersatzstraße Büchen – Müssen

Im Rahmen der zweiten Ausbaustufe der ICE-Strecke Hamburg-Berlin wurde eine Ersatzstraße von Büchen nach Müssen gebaut. Entlang der Straße sind Bäume als Ausgleichsmaßnahme angepflanzt worden. Von den 106 gepflanzten Bäumen sind 49 eingegangen. Die Gemeinden wurden seitens des Kreises Herzogtum Lauenburg darauf hingewiesen, dass darauf zu achten ist, dass Ausgleichsmaßnahmen auch umgesetzt werden. Die Gemeinde hat die DB aufgefordert, für die 49 eingegangenen Bäume Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Es sollte ein Vertrag zwischen der DB und der Gemeinde geschlossen werden, mit dem die Gemeinde die Ersatzpflanzungen gegen Kostenerstattung seitens der DB vornehmen lässt. Es ist zu keiner vertraglichen Einigung gekommen, so dass die DB nunmehr die Ersatzpflanzungen selbst vornehmen wird.

5) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6) Managementplan für das FFH-Gebiet Nüssauer Heide
hier: Stellungnahme der Gemeinde

Beratung:

Nach der Informationsveranstaltung am 28.11.11 zum Entwurf des Managementplanes durch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR) ist die vorläufige Stellungnahme unter Kap. 2 und Kap. 5 sowie das Anschreiben wie aus den Anlagen ersichtlich überarbeitet worden.

Nach Vorlage der Stellungnahme bis zum 16.12.11 wird dass LLUR bis Ende Februar 2012 die Abwägungstabelle und den überarbeiteten Managementplan der Gemeinde erneut vorlegen.

Die Gemeinde kann dann erneut eine Stellungnahme zu der Abwägungstabelle und den überarbeiteten Managementplan bis zum 31.03.12 abgeben, wenn die Unterlagen bis Mitte Februar 2012 vom LLUR vorliegen. Ansonsten kommt es zu einer Verzögerung aufgrund der Ferienzeiten und den Sitzungsterminen der Gremien.

In der Zwischenzeit ist beabsichtigt mit dem Grundeigentümer der BIMA und der Bundespolizei ein Abstimmungsgespräch hinsichtlich der Betretungsregelung zu führen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt den Inhalt des Anschreibens und die Stellungnahme wie aus der Niederschrift ersichtlich, damit eine Verschickung fristgerecht bis zum 16.12.11 erfolgen kann.

7) Renaturierung der Steinau am Kirchenstieg auf der Ausgleichsfläche
zum B-Plan 44
hier: Vorstellung von 2 Varianten

Beratung:

Herr Greuner-Pönicke trägt die geplanten Maßnahmen des Gewässerunterhaltungsverbandes vor.

Der Gewässerunterhaltungsverband beabsichtigt im Rahmen der Renaturierung der Steinau die Anlage eines Gewässerentwicklungstreifens auf der Ausgleichsfläche zum Bebauungsplan Nr. 44 (Fläche zwischen dem Grünen Weg und dem Kirchenstieg). Die Fläche ist an der Steinau höher. Der Bebauungsplan Nr. 44 sieht die Verschwenkung des Gewässers am höher gelegenen Damm in einer Entfernung von 15 m zur Steinau vor. Nunmehr ist seitens des Gewässerunterhaltungsverbandes ein naturnaher Verlauf mit Kiesschwellen, Erlen, sowie einem Altlauf als Auen-Gewässer in einer Entfernung von 30 m zur Steinau vorgesehen. Durch die Verschwenkung wird eine Insel, die versumpfen wird, entstehen. Eine Beweidung der Insel ist dann

nicht mehr möglich. Die untere Naturschutzbehörde fordert einen Nachweis dafür, dass kein Defizit hinsichtlich der Ausgleichsmaßnahmen zum Bebauungsplan Nr. 44 entsteht. Laut Herrn Greuner-Pönicke handelt es sich bei der nunmehr geplanten Maßnahme eher um eine zusätzliche Aufwertung der Ausgleichsfläche. Ein weiterer positiver Effekt ist, dass weniger Hochwassergebiete am Grünen Weg entstehen werden.

Seitens des Ausschusses wird angeregt, dass an der Grenze des Wanderweges ein Zaun gesetzt wird.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, der vom Gewässerunterhaltungsverband geplanten Steinaurenaturierungsstrecke auf der Ausgleichsfläche zum Bebauungsplan Nr. 44 zwischen dem Grünen Weg und der Kirchenstraße zuzustimmen, sofern der Gemeinde keine Kosten entstehen. In der Stellungnahme an den Gewässerunterhaltungsverband ist aufzunehmen, dass an der Grenze des Wanderweges ein Zaun zu setzen ist.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Bundesautobahn A 24
 hier: Stellungnahme zum Ausbau der Anschlussstelle Gudow

Beratung:

Am 05.12.2011 sind Planunterlagen zur BAB A24 hinsichtlich des Ausbaus der Anschlussstelle Gudow in der Verwaltung eingegangen. Die Gemeinden wurden gebeten, bis zum 30.12.2011 eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, damit die Befreiung von der Planfeststellung beantragt werden kann.

Bürgermeister Möller trägt vor, dass aus Punkt 4.5 des Erläuterungsberichtes eine Abstimmung mit anderen Behörden wie z.B. der Wasserbehörde entnommen werden kann. Die Gemeinden wurden jedoch nicht im Vorwege über die Planungen informiert.

Unter Punkt 5.1 des Erläuterungsberichtes wird darauf hingewiesen, dass die Herstellung der Anschlussstelle eine erhebliche Verkehrsverlagerung bewirkt.

Aus dem Amtsbezirk Büchen haben die Gemeinden Besenthal, Büchen, Gudow und Langenlehsten die Planunterlagen erhalten.

Der LBV war am 06.12.2011 lediglich über den Anrufbeantworter zu erreichen. Der Verwaltung war es somit nicht möglich nähere Auskünfte hinsichtlich der Planunterlagen zu der heutigen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses zu erhalten.

Im Juni hat der Landtagsabgeordnete Herr Eichstädt mitgeteilt, dass mit der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens im Herbst 2011 gerechnet werden kann. In dem Schreiben von Herrn Eichstädt wurde die Brücke in Büchen-Dorf nicht abgehandelt. Am Ende des Schreibens wird ausgeführt, dass die Einigkeit im kommunalen Raum für die Ausbaumaßnahme der Anschlussstellen zur BAB A24 gegeben ist. Da wesentliche Punkte der Gemeinde Büchen nicht vom Land behandelt bzw. abgearbeitet worden sind, kann eine Einigkeit im kommunalen Raum nicht gegeben sein. Aus diesem Grund wird dem Ausschuss empfohlen, der Ausbauplanung der BAB

A24 zur Anschlussstelle Gudow nicht zuzustimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, der Ausbauplanung der BAB A24 nicht zuzustimmen, da die Interessen der Gemeinde Büchen nicht hinreichend im Planentwurf gewürdigt wurden. Des Weiteren wurde das Schutzgut Mensch ebenfalls nicht hinreichend in der Ausbauplanung berücksichtigt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Verschiedenes

Es liegen keine Anfragen und Bekanntgaben vor.

11) Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt folgenden Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt:

Dem Antrag auf Verzicht eines Abwasserkontrollschachtes eines Hinterliegergrundstückes wurde nicht stattgegeben.

.....
Thorsten Melsbach
Vorsitzender

.....
Maike Wegner
Schriftführung